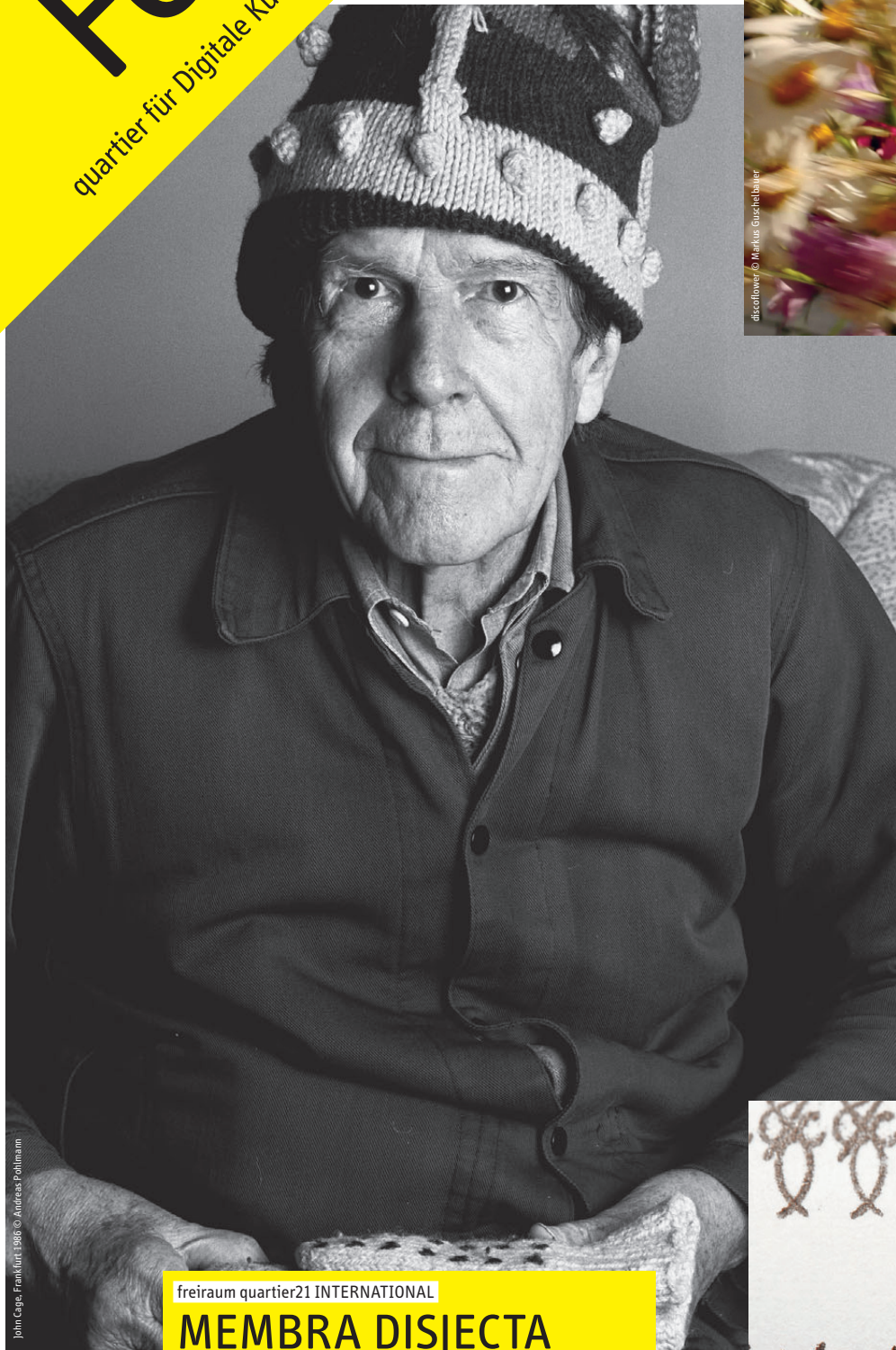


quartier21<sup>MQ</sup>  
**Feb12**  
 quartier für Digitale Kultur, Mode und Design



John Cage, Frankfurt 1968 © Andreas Pohlmann

freiraum quartier21 INTERNATIONAL

**MEMBRA DISJECTA  
 FOR JOHN CAGE.  
 Wanting to Say  
 Something About John**

17.02. bis 06.05., täglich 10–19h

John Cage zählt zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Sein radikales ästhetisches Konzept erweiterte den klassischen Musik- und Kunstbegriff und beeinflusste Happening, Fluxus sowie Minimal Art. Über 60 internationale KünstlerInnen zeigen ihre interdisziplinären Arbeiten als Referenz auf den US-amerikanischen Komponisten.

Eröffnung: Do 16.02., 19h  
 Ort: freiraum quartier21 INTERNATIONAL



discoverer © Markus Guschelbauer

Fotografie / EIKON

**Markus Guschelbauer:  
 disco nature**

22.02. bis 03.05., täglich 10–22h

Deephouse beats bringen feines Zittergras in Stimmung und unter der Discokugel tanzt einsam und verlassen ein Blumenstrauß. Bei der Eröffnung präsentiert EIKON - Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst die aktuelle Ausgabe sowie das Buch „alien productions: in state of transition“

Eröffnung: Di 21.02., 19h  
 Ort: EIKON SchAUfenster, Electric Avenue



Spielkultur / SUBOTRON

**SUBOTRON  
 pro games :  
 Spieleentwickler  
 stellen sich vor**

Do 09.02., 19h

Für die Spieleentwickler von „ovos“ ist Spielen die natürlichste und menschlichste Weise, Neues zu lernen – ob es um Umweltschutz, den Umgang mit Geld, Geschichte, Geografie, Verhaltensweisen oder neue Produkte und Dienstleistungen geht.

Ort: Raum D / quartier21



Animation / Asifa Austria

**Caro Estrada:  
 Schreibmaschinerie**

bis Mi 29.02., 10–22h

Mittels originell kombinierter, typografischer Elemente einer mechanischen Schreibmaschine zeigt Caro Estrada die „bürokratischen“ Ebenen der Kriegsführung auf. Aus einfachen Satzzeichen und Buchstaben formen sich Soldaten und formieren sich ganze Armeen.

Ort: ASIFAKEIL, Electric Avenue

quartier21  
 quartier für Digitale Kultur, Mode und Design

MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien  
 www.quartier21.at

Der Eintritt zu den genannten Veranstaltungen ist, wenn nicht anders angegeben, frei.

Partner des quartier21:



Partner des Artist-in-Residence-



Mit Unterstützung der ERSTE Stiftung

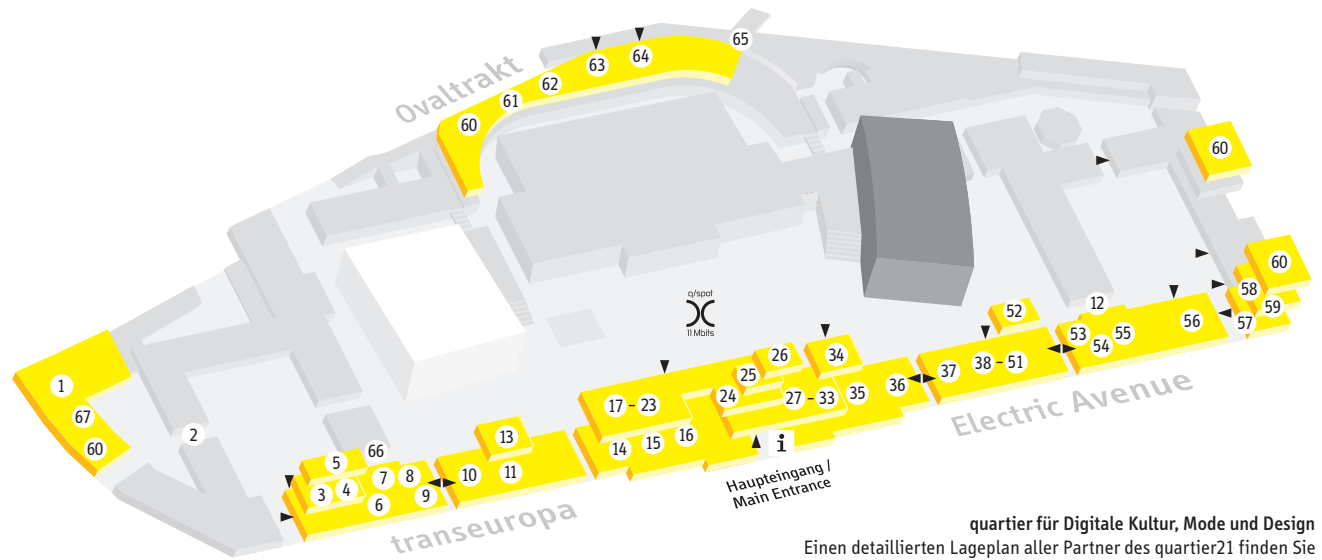
Gefördert von:



„MEMBRA DISJECTA FOR JOHN CAGE. Wanting to Say Something About John“ schließt sich den weltweiten Feierlichkeiten rund um John Cages 100. Geburtstag an. Der Untertitel bezieht sich auf ein Multiple, das Cage nach Marcel Duchamps Tod zu seinen Ehren angefertigt hat: „Not Wanting to Say Anything About Marcel“. Im Gegensatz dazu gibt es in dieser Ausstellung einiges über Cage zu sagen, zu sehen und zu hören – und wenn es die Stille ist. 17.02. bis 06.05. im freiraum quartier21 INTERNATIONAL.

# quartier21<sup>MO</sup> Feb12

Hier finden Sie einen Überblick über das Programm des quartier21.  
Zur Orientierung beachten Sie bitte das Nummernleitsystem.



quartier für Digitale Kultur, Mode und Design  
Einen detaillierten Lageplan aller Partner des quartier21 finden Sie  
beim Haupteingang des MQ oder unter [www.quartier21.at](http://www.quartier21.at).

## Digitale Kultur

### Artistic Research Technology Lab <sup>44</sup>

laufend, täglich 10–22h

#### Artistic Bokeh Research

Das Format „Dokumentation“ ist ein essenzieller Part zur Reflexion, Präsentation und Strukturierung von Wissen. Artistic Bokeh Research präsentiert Material der Video-dokumentation von Super.net und Coded Cultures in einer Rauminstallation. <http://artisticbokeh.com>

### ASIFAKEIL <sup>42</sup>

bis Mi 29.02., täglich 10–22h

#### Caro Estrada: Schreibmaschinerie

Vielfältige typografische Konstellationen, die mit einer Schreibmaschine zu erzeugen sind, zaubern wundersame Geschöpfe aufs Papier, die sich als kriegerisches Volk entpuppen.

### EIKON SchAUFenster <sup>47</sup>

22.02. bis 03.05., täglich 10–22h

#### Markus Guschelbauer: disco nature

Bei der Eröffnung von Guschelbauers Ausstellung präsentiert EIKON - Internationale Zeitschrift für Fotografie und Medienkunst die aktuelle Ausgabe sowie das Buch „alien productions: in state of transition“ Eröffnung: Di 21.02., 19h

bis Do 16.02., täglich 10–22h

#### Julia Müller-Maenher und Astrid Peterle: Poundbury

Die Installation befragt das Konzept von „Poundbury“, einem städteplanerischen Experiment in Südengland.

### eSeL REZEPTION <sup>39</sup>

bis Di 14.02., täglich 10–22h

#### Damian Stewart (NZL): Luciolinae

Am Eingang zur Electric Avenue pulsieren von Damian Stewart montierte Lichter, die scheinbar miteinander kommunizieren.

### Gruppe Or-Om <sup>55</sup>

bis Sa 31.03., täglich 10–18h

#### Biennale-Konzept und Or-Om-Curating®

Material der 54. Biennale in Venedig wird durch Or-Om-Curating® in den Rahmen einer neuen universalen Semantik gebracht und damit aus machtsstrategischen Dimensionen befreit.  
Ort: Raum D / quartier21

### Miss Baltazar's Laboratory <sup>43</sup>

women and trans in interactive technology.  
[www.mzbaltazarlaboratory.org](http://www.mzbaltazarlaboratory.org)

Fr 17.02., 17h

#### Reading Group

Der Text wird auf der Website bekanntgegeben.

### quintessenz <sup>49</sup>

Fr 10.02., 20h

#### bits4free: The Internet of Elsewhere

Eine Diskussion mit dem Autor Cyrus Farivar über die emergierenden Auswirkungen einer vernetzten Welt.  
Ort: Raum D / quartier21

jeden Freitag, 20h

#### q/intessenz open house

offene Diskussionsrunde zu Datenschutz, Bürgerrechten und Privatsphäre im 21. Jahrhundert

### Raum D / quartier21 <sup>55</sup>

Mo 06.02., 18.30h

#### Gruppe Internetforschung: Jour Fixe

Die „Forschungsgruppe Internet“ ist eine interdisziplinäre Gruppe, die das Internet im Zusammenhang mit Gesellschaft und Kultur erforscht.

Sa 25.02. und So 26.02., 10h

#### Asifa Austria: Animation Weekend

eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Media-Communications Programm der Webster University Vienna [www.asifa.at](http://www.asifa.at)

Di 28.02., 19h

#### q/talk

regelmäßige Veranstaltung zu Datenschutz und Bürgerrechten im Internet

### SUBOTRON <sup>38</sup>

jeden Donnerstag, 19h

#### SUBOTRON pro games

Die wöchentliche Veranstaltungsreihe zur Praxis von digitalen Spielen ermöglicht die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Community und unterstützt so die Etablierung der österreichischen Games-Szene. Programm unter <http://subotron.com/pro-games>  
Ort: Raum D / quartier21

Fr 24.02., 19h

#### SUBOTRON electric MEETING:

#### Sex, Drogen und Gewalt oder Welche Rolle spielt Ethik im Game Design?

Immer wieder stehen digitale Spiele im Mittelpunkt der Kritik an jugendgefährdenden Inhalten. Führen diese aber tatsächlich zu einer „Verrohung“ oder ethischen Desorientierung der Gesellschaft? Zu diesem Thema spricht Markus Wiemer, Dozent für Games Design & Game Studies.  
Ort: Raum D / quartier21

### SCHAURAUAM Angewandte <sup>50</sup>

bis So 18.03., täglich 10–22h

#### Mike Phillips/i-DAT:

#### Who is afraid of G. A. Schwaiger?

i-DAT ist eine Forschungsgruppe am Centre for Art, Media and Design Research der Universität Plymouth und agiert als Katalysator für kreative Forschung und Innovation in den Bereichen Kunst, Wissenschaft und Technologie.

### V\_port <sup>45</sup>

01.02. bis 29.02., täglich 10–22h

#### Station Rose: Even STRibber is still fresh >2012

Station Rose (Elisa Rose & Gary Danner) gilt als Pionier der Digital Culture, der Kunst der neuen Medien, der elektronischen Musik und der Net Art. Zu sehen sind audiovisuelle Fundstücke aus dem Digitalen Archiv des Duos (1988–2012).

## Mode und Design

### Combinat <sup>57</sup>

01.02. bis 29.02., Di – Sa 12–19h

#### Gastdesigner im Februar: Aquanauta

Die Winter-Kollektion des Labels besteht aus multifunktionalen Stücken für den Alltag sowie aus Party-tauglichen Outfits und Accessoires.

03.02. bis 05.04., Di – Sa 12–19h

#### Gastkünstlerin im Februar:

#### Barbara Klampfl – betonen 2012

neue Bilderwelten aus einer transmedialen Performancereihe der Künstlerin  
Finissage: Do 05.04., 19.30h

### MQ Point <sup>i</sup>

01.02. bis 28.02., täglich 10–19h

#### Designer des Monats: SAPERLIPOPETTE

Caroline Stanzls Kreationen sind wandelbar und können individuell getragen werden.

## weitere Programmpunkte

### freiraum quartier21 INTERNATIONAL <sup>6</sup>

17.02. bis 06.05., täglich 10–19h

#### MEMBRA DISJECTA FOR JOHN CAGE.

#### Wanting to Say Something About John

Als Hommage zu John Cages 100. Geburtstag zeigen über 60 internationale KünstlerInnen Arbeiten, die sich mit dem US-amerikanischen Komponisten, Musiker, bildenden Künstler und Autor auseinandersetzen. Rahmenprogramm: <http://johncage.tonspur.at>  
Eröffnung mit Performance: Do 16.02., 19h

Sa 18.02., ab 17h

#### Lectures und screenings

Laura Kuhn, Direktorin John Cage Trust, New York; Ray Kass, Gründer und Direktor The Mountain Lake Workshop, Virginia; Rainer O. Neugebauer, Kuratorium John-Cage-Organ-Kunst-Projekt Halberstadt  
Filmpremiere: „[JC {100} ] #1“, ein Film von Sabine Groschup über John Cages „ORGAN³/ASLSP“ in Halberstadt  
Ort: Buchhandlung Walther König und Raum D / quartier21

### quartier21 <sup>i</sup>

jeden Mittwoch, 17h

#### quartier21-Führungen

Die über 60 autonomen Büros und Veranstaltungsorte des quartier21 treten mit neuen Themen, Produktions- und Vermittlungsformen neben die traditionelle Museumslandschaft. Gewinnen Sie Einblicke in den Creative Cluster.

Anmeldung: [q21tours@mqw.at](mailto:q21tours@mqw.at)

Ticket: € 3,- im MQ Point (Treffpunkt)

## quartier21-Passagen

Kunst im öffentlichen Raum

### KABINETT comic passage <sup>2</sup>

Arbeiten von internationalen Comic-KünstlerInnen zwischen MQ Hof 2 und Hof 3. Das begleitende Heft ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

bis Di 28.02., täglich 00–24h

#### Thomas Kriebaum: KLEINER TOD

2010 wurde Kriebaum vom bmukk mit dem „outstanding artist award“ im Bereich „Karikatur und Comic“ ausgezeichnet. In einer wortlosen Geschichte erzählt der Künstler, dass der Tod kein leichtes Leben hat.

### STREET ART PASSAGE VIENNA <sup>65</sup>

Arbeiten von internationalen Street-Art-KünstlerInnen zwischen Breite Gasse und MQ-Areal. Das begleitende Heft „betonblumen“ ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

bis Mo 30.04., täglich 00–24h

#### NEOZOON (FRA/GER): Culture Jamming

Das Künstlerinnen-Kollektiv NEOZOON arbeitet mit dem Mittel des „culture jamming“, einer Taktik die benutzt wird um „corporate advertising“ zu untergraben.

### TONSPUR\_passage <sup>12</sup>

wechselnde Klangerbeiten zwischen MQ Hof 7 und Hof 8

17.02. bis 05.05., täglich 10–20h

#### TONSPUR 51: Sam Ashley (USA) –

#### Freedom From Happiness

„Die Komposition beleuchtet die unwillkürlichen Aspekte des Klavierspielens und drängt damit die ganze Virtuosität, an der Instrumentalisten so hart arbeiten, in den Hintergrund. „Freedom From Happiness“ zelebriert also den glücklichen Zufall, der zwar nicht beabsichtigt wird, aber dennoch einmalig schön ist.“ (Sam Ashley)  
Eröffnung: Do 16.02., 17h

Beitrag zur Ausstellung MEMBRA DISJECTA FOR JOHN CAGE

bis Mi 15.02., täglich 10–20h

#### TONSPUR 48: Gary Hill (USA):

#### Child's Play (Kinderspiel)

### Typopassage Wien <sup>66</sup>

Mikromuseum für die Gestaltung von und mit Schrift zwischen MQ Hof 1 und Hof 2. Die begleitende Publikation ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

bis Sa 31.03., täglich 00–24h

#### decodeunicode – Die Schriftzeichen der Welt

In der Publikation von Johannes Bergerhausen und Siri Poarangan werden alle existierenden Schriftsysteme der Menschheit auf über 650 Seiten vorgestellt.

**Artists-in-Residence**  
U.a. auf Empfehlung von Partnern des quartier21 kommen internationale KünstlerInnen nach Wien.  
Dan Ljung (ROM) / Literatur / BM&A  
Laura Kuhn (USA) / John Cage Trust / BM&A  
LOCALE ANDROID (NED) / Design / Visuals / freiraum q21 INTERNATIONAL  
Joze Ceres (SVK) / Kurator / freiraum q21 INTERNATIONAL  
Ray Kass (USA) / Bildende Kunst / freiraum q21 INTERNATIONAL  
Maja Stefančičová (SVK) / Medienkunst / Fulbright Commission  
Tyler Adams (USA) / Klangkunst / TONSPUR  
Sam Ashley (USA) / Klangkunst / TONSPUR